

Der Alleinspieler führt bei einem Grand in Vorhand folgende Karten: Pik-Bube, Herz-Bube, Karo-Bube, Kreuz-Ass, Kreuz-10, Kreuz-Dame, Herz-As, Herz-10, Herz-König und Herz-Dame. Nachdem er Pik-Buben ausgespielt hat, deckt der Alleinspieler seine Karten auf und erklärt: „Ihr bekommt möglicherweise noch einen Stich, aber ihr kommt nicht aus dem Schneider“. Mittelhand übernimmt mit dem Kreuz-Buben, woraufhin Hinterhand Karo-As schmiert. Im letzten Stich bekommen die Gegenspieler die Kreuz-Dame mit Kreuz-König sowie das Pik-As. Damit hat die Gegenpartei 33 Augen erreicht und fordert Spielverlust für den Alleinspieler; der Alleinspieler fordert Spielgewinn ohne die Stufe Schneider.

Wie ist zu entscheiden?

[Lösung](#)